

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Jahrgang 2018

20. Juni 2018

Ausgabe Nr. 6

AWO | Gesundheitszentrum am Spiegelwald
Mutter- / Vater- / Kind- / Vorsorgeklinik
Auer Straße 84
08344 Grünhain-Beierfeld
www.mkk-gruenhain.de

Tag der offenen Tür

Das AWO Gesundheitszentrum am Spiegelwald veranstaltet anlässlich seiner 120-Jährigen Hausgeschichte einen Tag der offenen Tür für die ganze Familie. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

23. Juni 2018 12.30 - 17 Uhr

12.30 - 13.55 Uhr
Hausrundgänge durch die AWO Kureinrichtung

14 - 17 Uhr
Abwechslungsreiches Familienprogramm mit
musikalischer Unterhaltung und Spendenaktion.

AWO | Arbeiterwohlfahrt Südsachsen
gemeinnützige GmbH

Anerkannte Klinik
Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

100
Echt AWO. Seit 1919,
Erfahrung für die Zukunft.

Die Veranstaltungen innerhalb der Festwoche werden vom Landratsamt Erzgebirgskreis gefördert.

Veranstaltungen

Juni/ Juli 2018

01.07.

Neptunfest, Naturbad
Grünhain



11./12.07.

Ferienerlebnistag, Natur- und Wildpark Waschleithe

11.07.

7. Sommerkonzert, Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

14.07.

11. König-Albert-Wander- tag, König-Albert-Turm

4. Run vs. Bike vs. Skater

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
18. Juli 2018

Redaktionsschluss
5. Juli 2018



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

11. König-Albert Wandertag



zum König-Albert-Turm

Geführte Wanderungen

- aus Richtung
Bernsbach, 9 km
09.00 Uhr, KFZ-Werkstatt Günther
- Grünhain**, 6 km
09.40 Uhr, Norma-Parkplatz
- Beierfeld**, 2 km (Familienwanderung)
10.00 Uhr, Bahnhof Beierfeld ran der Lok
- Crottendorf**, 20 km
07.30 Uhr, Wanderparkplatz (A-Bebel-Str.)
- Zwönitz**, 9 km
09.00 Uhr, Bahnhof Zwönitz
- Schwarzenberg**, 8 km
09.00 Uhr, Busbahnhof
- Aue**, 9 km
09.00 Uhr, Schwimmhalle Aue (Zeller Berg)
- König-Albert von Sachsen**, 12 km
09.00 Uhr, Spiegelwald
- Spiegelwald**, König-Albert-Turm, 12 km
08.00 Uhr, Wanderparkplatz



Veranstalter:
Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. (03774) 64 07 44

14. Juli

run vs. bike
vs. Rollski
zum Spiegelwald

2018
König-Albert-Turm · Auf dem Spiegelwald

• 2,9km bergauf
• 304m Höhenunterschied

Die Revanche: Läufer, Radfahrer gegen Rollski
4. Auflage am 14.07.2018

Start: 10:30 Uhr Ortseingang Bernsbach „am Teufelstein“ (nach Bahnübergang)
Ziel: Ortsausgangsschild Lauter-Bernsbach
Startnummernausgabe ab 9:00 Uhr am Start

8. Hospiz-Spendenlauf am 09.09.2018, Anmeldung unter www.erlabrunn.de

LUFERBIKE **eins** energie in Sachsen **Kliniken Erlabrunn** **Q1 Tankstelle Telekomshop Schwarzenberg**

Voranmeldungen: unter www.run-vs-bike.de
bis 11.07.2018 - 20 Uhr unter Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsjahr, Adresse und event. Verein

Pfingsten auf dem Spiegelwald

Ein Pfingstausflug auf den Spiegelwald ist für viele Bewohner der umliegenden Orte einen schönen und langjährigen Tradition. Ob Jung, ob Alt – auch 2018 kamen wieder alle Besucher auf ihre Kosten. Ein buntes Programm auf der Bühne, Kinderjahrmarkt und Pferdekutschfahrten sowie Hüpfburgen und Kinderschminken boten Kurzweil und gute Unterhaltung für Hunderte von Besuchern. Vor allem am Sonnagnachmittag kam richtig Stimmung auf mit der Blaskapelle „Vinsonvanka“ aus Tschechien. Und diesmal hatte der Wettergott sogar ein Einsehen und schickte viele Sonnenstrahlen.



Mit original tschechischer Blasmusik begeisterten die Musiker von Vinsovanka das Publikum auf dem Spiegelwald.

Kulinarisch konnten süße oder herzhafte Crepes, Softeis oder andere süße Leckereien probiert werden. Für den deftigen Imbiss vom Grill und ein kühles Blondes sorgte auch diesmal wieder der Wirt und sein Team der „Spiegelwaldbaude“. Herzlichen Dank an alle Mitstreiter, die dem Fest zum Gelingen verhalfen!

Bekanntmachung

Beschlüsse der 9. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 22. Mai 2018

Beschluss Nr.: VV-2014-2019/21/9

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss Nr.: VV-2014-2019/22/9

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald beschließt für die Erstellung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes für die Städte Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach und die Große Kreisstadt Schwarzenberg die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infra).

Die Finanzierung der Eigenmittel soll als außerplanmäßige Auszahlung aus den liquiden Mitteln finanziert werden.

Beschluss Nr.: VV-2014-2019/23/9

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverband Spiegelwald beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Planungsbüro Bauplanung Fritzsch, Dipl.-Ing. Christian Fritzsch, Am Bahnhof 2, 08340 Schwarzenberg OT Grünstädtel, für die Planungsleistungen zum Vorhaben Neubau eines Pavillons als Freiluftbühne am König-Albert-Turm - Leistungsphasen 1 bis 8 sowie Statik - mit einem Kostenumfang von 10.354,17 EUR brutto (7.440,95 EUR brutto für Bauplanung/ Bauüberwachung + 2.913,22 EUR brutto für Tragwerksplanung).

Grünhain-Beierfeld, den 24.05.2018



Rudler
Verbandsvorsitzender



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2016

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 7. Mai 2018 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresgewinns des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2016 mit Beschluss-Nr. SR 2014-2019/399 festgestellt.

Der Jahresgewinn in Höhe von 44.850,41 Euro wird dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (19.784,23 Euro) hinzugerechnet und der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe vom 64.634,64 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld“ geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der SächsEigBVO und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Es erfolgt im Rahmen der Prüfung eine Kontrolle der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsysteams sowie eine Beurteilung der Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld“ sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich des Anhangs und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.“

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss nebst Anhang, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld“ und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemäß § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegt in der Zeit von **Donnerstag, dem 21. Juni 2018, bis Freitag, dem 29. Juni 2018**, in der

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Bau- und Investmanagement Zimmer 211
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 15.05.2018

Öffentliche Beschlüsse der 34. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 24. Mai 2018

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/153/34

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Neuanlage und Neuordnung des Außengeländes der Firma DMB Metallverarbeitung GmbH, Flurstück 620/6 der Gemarkung Beierfeld – Schillerstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: DMB Metallverarbeitung GmbH, Schillerstraße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/154/34

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 712 der Gemarkung Beierfeld – Untere Viehtrift – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Francie König, Untere Viehtrift 13, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, den 25.05.2018



Joachim Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 28. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 28. Mai 2018

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/120/28

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der nachfolgend aufgeführten Geld- und Sachspenden sowie deren Verwendung.

Aufstellung der Geld- und Sachspenden

Stadtteilfeuerwehr Grünhain

| Bezeichnung des Spenders | Datum | Geldspende Wert in € | Sachspende Wert in € | Zweckbindung |
|--|------------|----------------------|----------------------|--------------------------------------|
| Matthias Hinkel, Barbara-Uttmann-Straße 1, 09481 Elterlein | 26.03.2018 | 50,00 € | | |
| Pflegedienst Albert Schweitzer, Rudolf-Krahls-Straße 81, 09116 Chemnitz | 05.03.2018 | | 87,81 € | Notfallrucksack mit Zusatzausrüstung |
| Summe | | 50,00 € | 87,81 € | |

Joachim Rudler, Bürgermeister



Oberschule Grünhain-Beierfeld

| Bezeichnung des Spenders | Datum | Geldspende Wert in € | Sachspende Wert in € | Zweckbindung |
|---|------------|----------------------|----------------------|--------------|
| Neustädter Apotheke, Taisiya Herold, Straße der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg | 09.03.2018 | 200,00 | | |
| Summe | | 200,00 € | | |

Grünhain-Beierfeld, den 31.05.2018

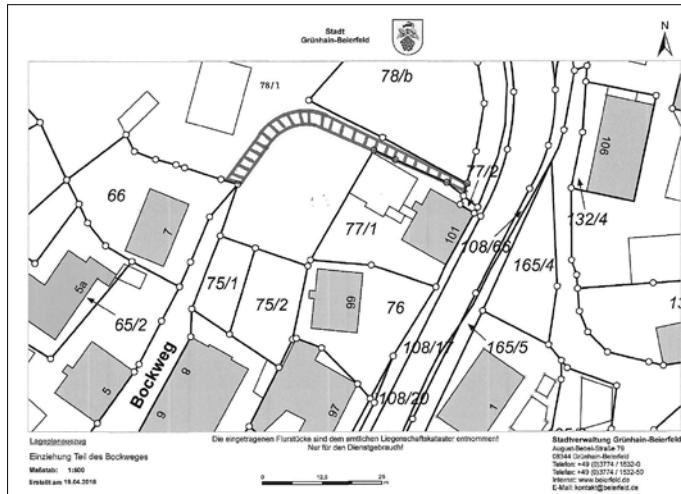


Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt einen Teil des Bockweges, Teil von Flurstück mit der Flurstücknummer 78/1-Gemarkung Beierfeld vom Ende des Bockweges Höhe HG 7, km 0 bis zur August-Bebel-Straße, km 0,84 einzuziehen.

Lage:



Laut § 8 Abs. 4 Satz 1 des Sächsischen Straßengesetzes (Sächs-StrG) wird die Absicht zur Einziehung drei Monate vorher öffentlich bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Die Pläne zur Einziehung liegen in der Zeit vom **20.06.2018 bis zum 20.09.2018** in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Verwaltungsmanagement, Zi. 316, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegung können von jedermann Bedenken und Anregungen zur Einziehung schriftlich oder zur Niederschrift eingebracht werden.

Grünhain-Beierfeld, den 05.06.2018



Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Vorschlagsliste der Stadt Grünhain-Beierfeld für die Wahl der Schöffen im Amtsgerichtsbezirk Aue

Die vom Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 11.06.2018 beschlossene Vorschlagsliste der Stadt Grünhain-Beierfeld für die Wahl der Schöfinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 am Amtsgericht Aue liegt in der Zeit **vom 21. Juni 2018 bis 29. Juni 2018** in der

**Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Verwaltungsmanagement
August-Bebel-Straße 79
in 08344 Grünhain-Beierfeld**

zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten
Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
öffentlicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadt Grünhain-Beierfeld oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen vom 27.12.1999 (Schöffen- und Jugendschöffen VwV, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 11. Februar 2013) nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

Grünhain-Beierfeld, den 12.06.2018



Joachim Rudler, Bürgermeister

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Juni/ Juli 2018

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 18. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 19. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Waschleithe, Gaststätte Köhlerhütte

Sitzung Stadtrat

Montag, 02. Juli 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Ausschreibung Sächsischer Selbsthilfepreis

Die Ersatzkassen in Sachsen möchten 2018 das besondere, ehrenamtliche Engagement in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe



mit einem Preis würdigen. Gesucht werden innovative Konzepte, die sich in der Praxis bereits erfolgreich bewähren, ebenso wie vielversprechende Projekte, die noch nicht umgesetzt wurden. Auch Personen, die sich in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Sachsen verdient gemacht haben, können für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet werden. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro ausgelobt; es kann auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Der Selbsthilfepreis will vor allem besondere Ideen, Initiativen und herausragendes Engagement würdigen in Bezug auf:

- Selbsthilfegruppen oder einer Person
- Öffentlichkeitsarbeit
- Selbsthilfe zum Nachahmen
- Selbsthilfe von jungen und erfahrenen Menschen
- pflegende Angehörige

Über die Vergabe des Sächsischen Selbsthilfepreises entscheidet eine Fachjury.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können Gruppen und Einzelpersonen, die die gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Sachsen nachhaltig stärken und dafür werben.

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen können bis 30.06.2018 eingereicht werden. Interessierte finden weitere Informationen und die Antragsunterlagen auf den Internetseiten der vdek-Landesvertretung Sachsen unter www.vdek.com/LVen/SAC

Fördermöglichkeiten LEADER

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahmen auf:

- * **A 2.1 - Vereinsanlagen und deren Ausstattung**
- * **C 1.3 - Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung**

Einreichungsfrist: 03.08.2018, 10 Uhr

Beratende Stelle für Auskünfte zu den Aufrufen und zu den beizubringenden Unterlagen:

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Regionalmanagement

Schneeberger Str. 49

08324 Bockau

Tel. 03771/ 71960-40 und 41

E-Mail: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Details zu den Aufrufen unter: www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe



Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung

Im 2. Halbjahr des Jahres 2017 führte das Landratsamt Erzgebirgskreis im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld weitere Geschwindigkeitsmessungen durch. Wegen Verstöße gegen die Verkehrsordnung wurden insgesamt 282 Verwarnungen/ Busgelder verhängt, 84 Verwarnungen/ Busgelder mehr als im 1. Halbjahr.

| Straße | Tag/Zeitraum | Gemesene Kfz | Anzahl Verwarnungen/ Bußgeld | Höchste Geschwindigkeit |
|---|---------------------------|--------------|------------------------------|-------------------------|
| Grünhain, Auer Straße (in Richtung Bernsbach) | August – November 2017 | 994 | 17 | 88 |
| Grünhain, Zwönitzer Straße (in Richtung Ortsmitte) | September – Dezember 2017 | 1002 | 4 | 73 |
| Beierfeld, Schwarzenberger Straße (in Richtung Beierfeld) | 10.08.2017 | 699 | 4 | 48 |
| Beierfeld, August-Bebel-Straße (in Richtung Grünhain) | Juli – November 2017 | 5229 | 36 | 87 |
| Grünhain, OT Waschleithe Am Fürstenberg (in Richtung Schwarzenberg) | 04.08.2017 | 89 | 14 | 59 |
| Grünhain, Zwönitzer Straße (in Richtung Zwönitz) | September – November 2017 | 2807 | 207 | 64 |

Reinigungstour für eine saubere Umwelt

Müllwandern rund um die Klosterstadt

Wenn viele Grünhainer Bürger etwas nicht leiden können, dann ist es eine verdreckte Natur. Deshalb starten 30 engagierte Müllwanderer zu einer Reinigungstour rund um die Klosterstadt. Organisiert wurde die Aktion von den CDU-Ortschaftsräten Grünhain. „Wandergruppen mit Teilnehmern im Alter von drei Jahren bis zu den Senioren waren in vier Richtungen unterwegs. Außerdem nahm sich der Jugendclub Phönix und die Abteilung Tischtennis der Reinigung im Gelände des Naturbades an“, informierte Ortsvorsteher Jens Ullmann.

Zu dem aufgespürten Müll gehörten unter anderem eine Waschmaschine, ein komplettes Autorad, ein Ventilator, Reste eines Bobby-Car, Kabelschrott, eine Autobatterie und säckeweise weggeworfener Kleinmüll, der am Vereinsheim des Motorsportclubs Grünhain zwischengelagert wurde. Die Müllentsorgung wurde vom Bauhof Grünhain und vom Sachsenforst übernommen.

Ausreichende Verpflegung für unterwegs und am Treffpunkt wurde durch die ortsansässigen Unternehmen, Fleischerei Reinwardt, Bäckerei Brückner, Schiwe, Zwicker&Ullmann Antennenbau und dem Motorsportclub übernommen.

Mit auf der Tour war auch der neue Grünhainer Revierförster Michael Neubert vom Sachsenforst, der resümierte: „Leider gibt es immer wieder Menschen, die mit ihren Müll unsere Wälder verdrecken. Hinzu kommt gegenwärtig noch die Entsorgung von

Grünschnitt, weil der von der Landkreisentsorgung nicht mehr unentgeltlich entgegengenommen wird. Das Schlimme an dieser Entsorgung in der Natur ist, dass sich damit auch Pflanzen weiterverbreiten, die nicht in unsere Wälder gehören. Zum Beispiel das Springkraut, das sich rasant verbreitet und das Wachstum der waldtypischen Flora unterdrückt. Deshalb ist das Aufräumen der Landschaft ein nicht zu unterschätzender Beitrag für unsere Umwelt – besser wäre es natürlich, wenn jeder selbst darauf achtet, dass der Müll erst gar nicht dort landet.“

Armin Leischel



Für eine saubere Umwelt waren am Samstag auch die Kinder in Grünhain unterwegs. Vivien und Leonie Goll, Nele Hermuth und Colin Schwarz (v.l.) haben sich eine Erfrischung verdient.



Am Vereinsheim des MC Grünhain wurde das Ergebnis der Aktion „aufgebahrt“.

Fotos (2): ARMIN LEISCHEL

Stadtverwaltung besucht Gedenkstätte

Am 27.04.2018 weilten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld im Rahmen einer Studienreise in Tschechien. Anlass für den Besuch in Nordböhmen war der Besuch der Gedenkstätte Theresienstadt.

Theresienstadt war von 1940 bis 1945 Ghetto und Transitlager der Nationalsozialisten. Zumeist tschechische, deutsche und österreichische Juden wurden von hier in die großen Konzentrationslager Buchenwald und Auschwitz transportiert. Unter den Inhaftierten befanden sich viele politische Häftlinge. In den Festungsanlagen von Theresienstadt starben mehr als 33500 Menschen an den Folgen von Krankheit und Gewalt. Heute ist die Gedenkstätte ein Nationales Kulturdenkmal und ein international bekannter Ort der Erinnerung und Mahnung.



Geführter Rundgang durch die Festungsanlage.



Nationalfriedhof – in Einzel- und Massengräbern sind hier die Opfer beigesetzt.



Mit einer Schweigeminute und einem Blumengebinde gedachten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung der Opfer.

Von Theresienstadt führte die Studienreise weiter ins benachbarte Leitmeritz. Nach einem Rundgang durch die alte königliche Stadt an der Elbe schloss sich ein Besuch des städtischen Informationszentrums und der Exposition in der alten Burg an. Bei einem Treffen mit tschechischen Vertretern erhielten die Gäste aus Deutschland einen Einblick in die Geschichte der Stadt und der Region vom Mittelalter bis in die Gegenwart.



Leitmeritz – historischer Stadtkern.



Die ehemalige gotische Burg stammt aus dem 13. Jh. Heute befinden sich im Inneren moderne Tagungsräume und die Exposition über die Weinbaugeschichte.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



KPF 0348 – Geschichten und Spuren der Vergangenheit werden lebendig

Neptunfest im Naturbad Grünhain

Die offizielle Badesaison im Naturbad Grünhain wird auch wie in den vergangenen Jahren mit dem Neptunfest am 1. Juli eröffnet. Die Wasserwacht lädt an diesem Tag ab 14 Uhr zum feuchtfröhlichen Treiben ins und ans Gewässer ein. Mit heißen Rhythmen sorgt die Party-Disko Wolle für gute Stimmung. Für Spiel und Spaß im Wasser und Land sorgen die Wasserwacht und der Jugendclub „Phönix“. Gegen 16 Uhr wird Neptun aus der Tiefe auftauchen, um seine traditionelle Taufe vorzunehmen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Alle sind herzlich dazu eingeladen.



Aus der Verwaltung



Stellenausschreibung Kassenverwalter/ Kassenverwalterin

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, spätestens zum 1. September 2018 die Stelle eines/ einer

Kassenverwalters/ Kassenverwalterin

unbefristet mit 35 Wochenstunden neu zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Leitung der Stadtkasse – Steuerung, Koordinierung und Organisation
- Abwicklung, Überwachung und Verwaltung des Zahlungsverkehrs
- Verwaltung der Finanzmittel, einschließlich Liquiditätsplanung und -sicherung
- Überwachung von Zahlstellen
- Abstimmung von Konten, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung Kassenabschlüsse, Mitwirkung bei Erstellung Jahresabschlüsse
- Forderungsmanagement (Stundung, Niederschlagung und Erlass)
- Mahn- und Vollstreckungswesen (Mahnung, Forderungsanmeldung Insolvenzverfahren u. Zwangsversteigerung, Pfändung usw.) für eigene Forderungen
- Bearbeitung von Amtshilfeersuchen
- Verbuchung von Kontoauszügen

- Verwalten von Bürgerschaften
- Archivierung der Belege nach Jahresabschluss

Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Vertretung im Bereich Standesamt – Personenstandswesen.

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Personelle und fachliche Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Bewerbung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst oder der Abschluss einer vergleichbaren Angestelltenprüfung (All).

Für die Vertretung im Bereich Standesamt ist weiterhin die erfolgreiche Teilnahme am Grundseminar für Standesbeamte an der Akademie für Personenstandswesen erforderlich. Ggf. kann dies noch nachgeholt werden.

- Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und Berufserfahrung im neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
- Bereitschaft zur Qualifizierung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verbunden mit einem sicheren und kompetenten Auftreten
- selbstständige, ziel- und ergebnisorientierte sowie zuverlässige Arbeitsweise, Verantwortungsbereitschaft Organisationsgeschick und Bereitschaft zur Weiterentwicklung bestehender Strukturen
- Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, auch Qualifizierungs- und Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte bis zum 30. Juni 2018 an die

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
August-Bebel Str.79
08344 Grünhain-Beierfeld

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Joachim Rudler, Bürgermeister

Engagierte(r) Mitarbeiter(in) für den Tierpark in Waschleithe gesucht!

Wir suchen für den Natur- und Wildpark Waschleithe eine(n) ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) für 20 Stunden im Monat.

Hierbei stehen die Ausgestaltung von Festen, die Zusammenarbeit mit Kindern, insbesondere das Verhältnis zwischen Tier und Kind, Reinigungsarbeiten und die Pflege der Tiere im Vordergrund. Für dieses Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von insgesamt 40,00 EUR im Monat im Rahmen der Bürgerstiftung „Wir für Sachsen“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bei Frau Hesse unter der Tel. 03774/153220 oder direkt vor Ort.

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld hat im 2. Halbjahr 2018 an folgenden Samstagen für Sie von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet:

07. Juli 2018
04. August 2018
01. September 2018
29. September 2018
03. November 2018
01. Dezember 2018

Die letzte Annahme erfolgt immer 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Ferienkinder aufgepasst!



Am 11. und 12. Juli 2018 finden im Natur und Wildpark Waschleithe unsere beliebten Ferienerlebnistouren statt. Kinder mit Geschwistern und Freunden, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen! Unter dem Thema „Tierfreunde unterwegs“ erwartet die Teilnehmer eine zweistündige abenteuerliche Tour. Es gibt eine Schaufütterung bei den Fischottern und alle Kinder können hautnah die Tiere und ihren Nachwuchs erleben und dem Tierpfleger beim Füttern helfen. Mit Lupen, Fernrohr streifen wir durch den Tierpark, finden Tierspuren und lernen die Lebensräume unserer Tiere kennen. Die biologische Vielfalt in unserem Natur- und Wildpark wird überraschen. Lebewesen brauchen einander. Wer braucht wen und warum? Wir freuen uns auf kleine und große Tier- und Naturfreunde zu den Ferienerlebnistouren und bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 03774/177735 oder E-Mail: tierpark@beierfeld.de

Die Teilnehmer finden sich bitte um 10.00 Uhr am Eingang des Tierparkes ein, sie werden vom Tierparkmitarbeiter empfangen.

11. + 12. Juli
Tierfreunde unterwegs
zweistündige Erlebnistour mit Schaufütterung, Tierspurenlesen u.v.m.

FERIEN

Erlebnistag

Treff: 10 Uhr, am Tierparkeingang
Anmeldung erwünscht unter Tel. 03774/ 177735
Email: tierpark@beierfeld.de
Infos unter www.tierpark-waschleithe.de

Natur- und Wildpark
Waschleithe

Bücherei Beierfeld

Hallo, liebe Leser und Leserinnen!

Wer gerne Krimis oder Thriller liest, kann sich mit neuer Lektüre eindecken. Wir haben wieder zahlreiche Bücher aus der Kreisergänzungsbibliothek Annaberg geholt. Es gibt aber nicht nur was Spannendes, sondern auch was fürs Herz auszuleihen. Ebenso sind einige Bücher mit wahren Begebenheiten dabei.

Ich freue mich, Sie und Euch bald in der Bibliothek zu begrüßen. Vielleicht kommen auch einige Neuleser dazu.

A. Bartsch

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Grundschule

Grünhain-Beierfeld

Projektwoche Lesen an der Grundschule Grünhain-Beierfeld



In der Woche vom 28. Mai bis 1. Juni beschäftigten sich die Mädchen und Jungen aller Klassen noch viel gründlicher als sonst mit dem wichtigen Thema „Lesen“.

So befassten sich die Kinder der Klassen 1a und 1b unter anderem auch mit Malstift, Schere, Leim und ganz viel Fantasie mit dem Märchen vom Froschkönig. Dabei wurden sie von Muttis und Vatis kräftig unterstützt.

In den Klassen 2 wurden beim Wettbewerb „Lesekönig“ die besten Vorleser und Vorleserinnen ermittelt.

Wertvolle Lesetipps können sich die Kinder der Klasse 3 ab sofort über das Online-Leseportal „Antolin“ holen. Neben altersgerechten Buchempfehlungen können sie beim Beantworten zahlreicher Quizfragen unter Beweis stellen, wie gründlich sie bekannte Bücher bereits gelesen haben.

Abenteuer und Streiche des Till Eulenspiegel begeisterten die Klassen 4. Dabei wurden nicht nur zahlreiche Seiten gelesen, sondern auch das Balancieren auf dem Hochseil ausprobiert.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir der Buchhandlung „Bücher-Walther“ Zwönitz und dem Schreibwarenladen Nestmann aussprechen. Sie unterstützten in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen die Aktion: „Ich schenke dir ein Buch“.

Darüber hinaus gab es einen Buchverkauf und eine sehr gefragte Bücherbörse, bei der viele Kinder bereits ausgelesene Bücher zum Tauschen oder Weiterverschenken mitgebracht haben.



Für unsere Schnell- und Vielleser gab es beim Besuch in der Bibliothek Schwarzenberg wichtige Tipps zur kostengünstigen Ausleihe von Büchern.

Natürlich wollten unsere Grundschüler auch zeigen, wie gut sie das Lesen beherrschen. Freudig wurden sie von den Kindern der Kindertagesstätten in Beierfeld und Waschleithe begrüßt.

Abgerundet wurde die erlebnisreiche, besondere Schulwoche mit einer Vorstellung des Theaterstückes: „Die Händlerin der Worte“ der Nimmerland-Theaterproduktion am Kindertag. Für die Unterstützung danken wir dem Förderverein der Grundschule Grünhain-Beierfeld ganz herzlich.



M. Schürer
Schulleiter



Das Beste kommt zum Schluss

Die AG Kochen und Backen der Grundschule Grünhain-Beierfeld verabschiedet sich nach einem kulinarischen Schuljahr in die Sommerferien.

Zum Abschied schlemmten die jungen Köche leckere Eierkuchen und genossen einen Eisbecher mit Früchten.



Auch ein Abschiedsgeschenk durfte nicht fehlen, jedes Kind erhielt ein Kräutertöpfchen mit Dill oder Petersilie.



Die AG Kochen und Backen wünscht allen Schülern erholsame und sonnenverwöhnte Ferien.

Sommerferienprogramm



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



02.07. - 10.08.2018

Kooperation des Freizeitzentrums Phönix mit dem Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld

In diesen Ferien läuft unser Jugendgeschichtsprojekt unter dem Motto: „Wir geben den Löffel ab? – Niemals!“

Info zum Jugendgeschichtsprojekt „Spurensuche“

Das Jugendprogramm SPURENSUCHE ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Freistaat
SACHSEN

Innerhalb des Projektes „Wir geben den Löffel ab? – Nie im Leben“ – die Geschichte der Löffelmacher in Grünhain-Beierfeld – wollen wir uns mit eben dieser Geschichte auseinandersetzen. Es wird geforscht und gewerkelt und wir beteiligen uns mit unseren Ergebnissen und einem Stand zum „Löffelmacherfest“ und den Jugendgeschichtstagen im Landtag Dresden. Also mach mit!! Wir freuen uns auf dich.

Woche 03. – 06.07.2018

Projektarbeit zu „Wir geben den Löffel ab? – Niemals!“

Außerdem hat das Phönix täglich für dich von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Es stehen viele verschiedene Angebote für dich bereit – du entschiedest selbst, was du machen möchtest ...

Denk an Kleingeld für deine Versorgung!

Woche 10. – 14.07.2018

Dienstag, 10.07.

Infotag zu Feuerwehr und Rettungswache

Wir besuchen beide Einrichtungen und du kannst hinter die Kulissen gucken.

Die genauen Zeiten erfährst du bei deiner Anmeldung.

Denk an Kleingeld für deine Versorgung!

Mittwoch, 11.07., ab 10 Uhr

Berufe-Messe im Schulclub Schwarzenberg

Heute kannst du dich über viele unterschiedliche Berufe informieren, Fragen stellen und dich mit den verschiedensten Gewerken vertraut machen.

z.B. Polizei – Wasserwerke – Friseurhandwerk – Ergotherapie – usw.
Denk an Kleingeld für deine Versorgung!

Donnerstag, 12.07. und Freitag, 13.07.

Projektarbeit zu „Wir geben den Löffel ab? – Niemals!“

Jeweils 15 bis 18 Uhr im Phönix

Denk an Kleingeld für deine Versorgung!

Woche 17. – 20.07.2018

Dienstag, 17.07.

Wir gehen Geocachen

Treff 10.00 Uhr Schulclub SCHWARZENBERG

Bring Kleingeld für deine Versorgung mit! Und denk bitte an witterungsgerechte Kleidung!

Mittwoch, 18. + Donnerstag 19.07.

Projektarbeit zu „Wir geben den Löffel ab? – Niemals!“

Im Phönix von 15 bis 18 Uhr

Freitag, 20.07.

Kickerturnier im Schulclub Schwarzenberg

Bring Kleingeld für deine Versorgung mit! Die genaue Zeit erfährst du im Vorfeld.

Woche vom 23. – 27.07.

Die Jugend- und Schulclubs machen Urlaub!

Liebe Eltern,

Beim Besuch unserer Einrichtung gelten folgende Regelungen zur Versicherung:

In den Ferien (auch bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden, z.B. bei Außenveranstaltungen, wie Kino, etc.) besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über den Träger. Bei Unfällen (einschließlich Wegeunfällen) greift nur eine private Unfallversicherung. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

Bei den Außenaktionen muss für jede Veranstaltung eine ELTERNINFORMATION ausgefüllt werden und spätestens zu Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sonst kann Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen leider nicht an den Aktionen teilnehmen!

* Leider kann im Vorhinein kein verbindlicher Fahrpreis mitgeteilt werden, da dieser von der tatsächlichen Anzahl der Teilnehmer abhängig ist und erst dann ein Tarifvergleich, um den günstigsten Preis für Ihr Kind zu ermitteln, möglich ist. Bitte melde dich rechtzeitig an (auch telefonisch möglich) und denk an die Elternerlaubnis!

Wir wünschen dir schöne Ferien! Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Anfragen und Anmeldung unter:

Tel. 03774 / 35941, 0162/5983791 oder 03774 / 6629820
oder jc-phoenix@awo-erzgebirge.de



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Aufsuchende Jugend- und Familienarbeit im Quartier Grünhain-Beierfeld



„gefördert durch das Deutsche
Hilfswerk, Stiftung der Deutschen
Fernsehlotterie“



Kontaktbüro Freizeitzentrum Phönix
Zwönitzer Str. 38, 08344 Grünhain-Beierfeld
Mi 14 - 17 Uhr Do 10 - 13 Uhr
Tel. 0162/5983791
sozialarbeit.gruenhain.beierfeld@awo-erzgebirge.de

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



Das Kitabuch der Gruppe „Blechi's“ erhält nun seine letzte Seite. Kinder, wie die Zeit vergeht!



Dieses Foto entstand vor 5 Jahren. Ein damaliger dazugehörender Artikel endete mit dem Satz: „Wir sind die Schulanfänger 2018“ Nun ist es so weit. Am 4. Juli feiern die Kinder meiner Gruppe ihr Zuckentütenfest und es beginnt für sie ein neuer spannender Lebensabschnitt.

Von Krippe bis Vorschule – rückblickend kann man nur staunen, was wir in dieser Zeit so erlebt haben. Man denkt an Entwicklungsschritte, die verschiedensten Ausflüge, den herrlichsten Kindermund, laute und leise Tage und dass man jedes Kind so gut kennt wie sein Eigenes.

Fünf Jahre habe ich euch in der Kita begleiten dürfen. Ich habe euch die Windeln gewechselt, alle Erfahrungen der kindlichen Entwicklungsphasen mit euch geteilt und im Vorschuljahr haben wir sogar schon zusammen gerechnet.

Ich hoffe, dass unsere gemeinsame Kindergartenzeit eine gute Vorbereitung auf die Zukunft war.

Für euren weiteren Lebensweg wünsche ich euch Erfolg sowie Freude am Lernen. Nutzt eure Fantasie und glaubt an euch selbst. Findet neue Freunde und habt ganz viel Spaß mit ihnen.

Seid neugierig auf die Zukunft und verfolgt die Ziele, welche euch wichtig sind. Hört auf euer Herz und nehmt euch auch mal Zeit zum Träumen.

Seid dankbar für die schönen Dinge des Lebens sowie für die Zeit mit vertrauten Menschen und eurer Familie.



Die Zeit verändert sehr viel, sie verändert Menschen, Gefühle, Träume und Gedanken. Doch sie kann nicht das bereits Erlebte, schöne Momente und die Erinnerungen ändern.

Ich werde mich auf alle Fälle sehr gerne zurückerinnern.

Trotzdem müssen wir die Vergangenheit loslassen, damit die Zukunft eine Chance hat.

Das tue ich hiermit und verabschiede mich ganz herzlich von euch und euren Eltern!

Bettina Blechschmidt

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Einladung

zum 7. Sommerkonzert mit dem Hausmusikanten Paul und Jens aus Thum am

Mittwoch, dem 11. Juli 2018, um 15.00 Uhr
in die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld.

Der Eintritt ist frei.

Kaffee und Kuchen wird gegen Entgelt vor und nach dem Konzert angeboten.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.

Bandoneon verbindet man zwangsläufig mit Tango. Paul & Jens Schmiedel musizieren auf Bandoneon und Konzertina auf eigener Art und Weise, komponieren und texten eigene Lieder.

Volksmusik, die ins Herz geht!



Vater und Sohn Schmiedel sorgen für die musikalische Unterhaltung.
Foto: Raué

2004 erblickte Paul Schmiedel das Licht der Welt. In dieser Zeit entdeckte Vater Jens Schmiedel das interessante Instrument „Bandoneon“. Der kleine Paul kann kaum sitzen und singt 2006 die ersten Heimatlieder mit Papa Jens und versucht sich bereits am Bandoneon. Paul spielt 2007 den Steigermarsch auf dem Bandoneon im Alter von 3 Jahren! Papa Jens hat seinen ersten Auftritt im MDR-Fernsehen mit seinem Musikfreund Andreas.

Paul & Jens nehmen 2008 im Tonstudio mit Mirko Süß ihre erste CD mit eigenen Liedern auf. Erster Auftritt von Paul & Jens im MDR-Fernsehen „So klingts bei uns im Arzgebirg“. 2009 erfolgte die Nominierung zum Herbert-Roth-Nachwuchspreis. Paul belegt einen tollen 2. Platz vor bekannten Stars wie Andreas Gabalier. Startschuss 2010 mit dem ersten Auftritt von Paul & Jens, mit großen Stars der Volksmusik im MDR bei der „Wernesgrüner Musikantenschenke“. 2011 singen, spielen und begeistern Paul & Jens mit eigenen Liedern. Paul spielt sein schwer erlernbares Instrument nahezu perfekt!

Auch in Berlin zur „Grünen Woche“ begeisterten die zwei Erzgebirger 2013 das Publikum. Im Juni belegten Paul & Jens beim Bundestalentewettbewerb „Herzklopfen kostenlos“ den 1. Platz mit dem neuen Titel „Zicke-Zacke“. Zum Weihnachtsprogramm waren Paul & Jens in der „Wernesgrüner Musikantenschenke“ und am 24.12.2013 im MDR-Fernsehen bei „So klingts bei uns im Arzgebirg“

Paul & Jens begeistern 2014 mit vielen regionalen Konzerten das Erzgebirge. Auch zum großen Abschlusskonzert der Randfichten auf den Greifensteinen begeisterten die beiden als Vorgruppe das Publikum. Die Weihnachtssendung im MDR-Fernsehen 2014 wurde ebenfalls wieder mit den beiden Künstlern aus dem Erzgebirge ausgestaltet.

Viele Auftritte folgten 2014 – 218 auch bei Volksfesten, Messen oder auch im Urlaub in Hotels oder Skihütten im Erzgebirge, Süddeutschland, Tirol oder Italien.

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, 26. Juni und 10. Juli 2018, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 7. Juli 2018 von 13.00 bis 17.30 Uhr
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Zum Thema der Unfallprophylaxe und Ersten Hilfe: „Wer Gehirn hat, schützt es!“

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Auf historischen Spuren

Auf Grund von Recherchen für einen Artikel für die Zeitschrift „Geschichte der Pflege“ über Marie Simon (26.08.1824 – 21.02.1877) sind wir auf interessante Ergebnisse gestoßen. Marie Simon war eine sorbische Kaufmannsgehilfin und hatte in Dresden auf dem Altmarkt ein Weißwarengeschäft. Ihre pflegerischen Kenntnisse hat sie sich autodidaktisch sowie durch Hospitationen im Diakonissenhaus Dresden und in der Universitätsklinik Leipzig angeeignet. Die erste Bewährungsprobe war die Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866 im Deutschen Krieg. Sie reiste von Dresden nach Königgrätz und organisierte die Verwundetenpflege. Kronprinzessin Carola briefete Marie Simon in das Direktorium des Albertver-

eins und übertrug ihr die Aufsicht über die Krankenpflegerinnen und die Leitung der Armenkrankenpflege. Einen weiteren Einsatz absolvierte Marie Simon 1870/71 im Deutsch-Französischen Krieg. Für ihre Verdienste in der freiwilligen Krankenpflege sowie für den Einsatz in den Kriegen wurde Marie Simon hoch dekoriert und erhielt viele Auszeichnungen. Bereits 1867 erhielt sie auf der Internationalen Konferenz des Roten Kreuzes in Paris eine Goldmedaille verliehen. Für ihre Verdienste erhielt sie als erste „Bürgerliche“ den 1870 von König Johann gestifteten Sidonien-Orden verliehen. Weitere Auszeichnungen waren der österreichische Franz-Joseph-Orden und der württembergische Olga-Orden. Ihr zu Ehren wird seit 5 Jahren auf der Berliner Pflegekonferenz ein „Marie-Simon-Preis“ verliehen.

Leider sucht man weitere Würdigungen in der heutigen Zeit über Marie Simon vergebens. Selbst Ihr Grab auf dem Trinitatis-Friedhof in Dresden ist in einem erbärmlichen Zustand. Viele sind der Meinung, dass es beim Bombenangriff 1945 zerstört wurde.

In 6 Jahren (2024) ist der 200. Geburtstag von Marie Simon. Vielleicht ist dies ein Anlass, ihr Grab in einen für ihre Verdienste würdigen Zustand zu versetzen.



Marie Simon als Krankenpflegerin (Abb. SRK-Museum Beierfeld)



Grablege von Frau Marie Simon



Ausschnitt der Grabplatte von Marie Simon (Fotos Friedhofsverwaltung Trinitatisfriedhof Dresden)

Museumsshop

Erste-Hilfe-Material wieder ausreichend vorhanden.

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub. Ist Ihr KFZ-Verbandkasten auf dem neusten Stand? Denken Sie bitte auch daran, dass die sterilen EH-Materialien nach 5 Jahren verfallen. Dies erkennt man an dem Verfallsdatum, welches mit der Sanduhr gekennzeichnet ist.

Im Shop des sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste-Hilfe-Material. Unser Sortiment umfasst wissenswerte Spiele und Bücher sowie Zubehör rund ums Auto. Ein Besuch lohnt sich.

Blutspendetermine III. Quartal 2018

27.07.2018, Freitag

13:00 – 19:00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

03.08.2018, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

24.08.2018, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Die nächste große Blutspendenaktion findet am Freitag, dem 22. Juni 2018 statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Blutspende im Sommer: DRK hofft trotz Ferienzeit und tropischer Temperaturen auf zahlreiche Spender

Wie vor jeder Blutspende gilt vor allem an den heißen Sommertagen, dass die Spender vorab viel trinken und ausreichend essen. Auf jedem DRK-Blutspendetermin entscheidet dann ein Arzt tatsächlich über die individuelle Spendetauglichkeit. Direkt nach der Entnahme sollte ein längerer Aufenthalt in der prallen Sonnersonne vermieden werden. Abgesehen davon, kann der restliche Tag wie geplant stattfinden.



Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommernächte erhalten alle Blutspenderinnen und -spender in der Zeit vom 9.7. bis 30.9. zu den Terminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost einen Einkaufsshopper als Dankeschön

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Seniorenclub Beierfeld im DRK-KV Aue-Schwarzenberg e.V.

Senioren wieder unterwegs

25 Cent kostet das Trinkwasser, was ein Normalverbraucher täglich zahlen muss, bei einem Durchschnittsverbrauch von ca.

80 Litern am Tag. So die Information von Frau Gernke, der Geschäftsführerin der Südsachsen Wasser GmbH. Dieser Betrag verblüffte alle Seniorinnen, die einer Einladung von Joachim Rudler, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Südsachsen Wasser GmbH, nach Burkersdorf gefolgt waren.



Das Wasserwerk Burkersdorf ist eines von 9 Wasserwerken, das zum Verbund der Fernwasserversorgung Südsachsen zählt. Mehr als eine Million Menschen werden durch diesen Zweckverband mit Wasser versorgt. Mit einem Lebensmittel, das für alle Menschen auf dieser Erde kostbar und für viele unmöglich ist. Bei einem Rundgang durch die gesamte Anlage erhielten wir einen Eindruck von den gigantischen Ausmaßen, die das Wasserwerk umfasst.



Die Anlage ist so konstruiert, dass 95 % des vom Wasserwerk abgegebenen Trinkwassers in freiem Gefälle ohne Zwischenpumpen an die Übergabestellen der Regionalversorger gelangt. Das Rohwasser für das Wasserwerk Burkersdorf kommt aus der größten sächsischen Talsperre Eibenstock.

Bei unserem Rundgang durch die Räume fiel auf, dass das Personal auf ein Minimum reduziert ist. Über Bildschirme werden Tausende von Messdaten über ein Kommunikationsnetzwerk online überwacht.

Ein Mitarbeiter pro Schicht kontrolliert hier ständig die sichere und optimale Wasserversorgung, auch die der anderen Wasserwerke des Verbundes.

Die Trinkwassergüte wird vom Wasser- und Umweltlabor des Unternehmens ständig geprüft und überwacht. Dies garantiert, dass unser Trinkwasser aus der Leitung gleichwertig oder besser ist als manches Wasser, das wir in abgefüllten Flaschen kaufen können. Also eine saubere Sache – und das auch innerhalb der Gebäude und auf den Außenanlagen. Davon waren alle sehr beeindruckt. Und weil Wasser durstig (und hungrig) macht, war für die Seniorinnen ein kleiner Imbiss und Kaffee und Wasser bereit gestellt. Das ließen sich am Ende der Führung alle Anwesenden gut schmecken.

Wir bedanken uns nochmals bei Herrn Rudler und Frau Gernke für den interessanten Nachmittag.

Veranstaltungen im Juni/ Juli 2018

Do., 28.06.

Ausfahrt nach Dresden in den Landtag

Mi., 04.07.

Herr Pfarrer Müller ist bei uns zu Besuch im Fritz-Körner-Haus

Mi., 11.07.

Sommerkonzert in der Peter-Pauls-Kirche mit den Hausmusikanten Paul und Jens

Mi., 18.07.

Heute gibt es Gehirnjogging beim Spielenachmittag

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV e.V.

Abteilung Tennis

Ein kurzfristig anberaumter Arbeitseinsatz ...

auf unserem Tennisplatz war wieder mal notwendig geworden. Der Pflanzenwuchs, vor allem im Innenraum unseres Trainingsplatzes, war bereits wieder sehr stark fortgeschritten. Also blieb uns nichts anders übrig, als mit Heckenschere, Spaten und Harke dem Unkraut zu Leibe zu rücken. Nach reichlich 3 Stunden intensivem Schwitzens und vielen Karren Unkraut konnten wir zufrieden feststellen, dass unser Übungsplatz wieder vorzeigbar und vor allem bespielbar ist. Die umlaufenden Gehwegplatten wurden gereinigt, ebenso die Einläufe für die Drainage. Schlussendlich haben wir die Bannerwerbung unseres Sponsors wieder aufgehängt, Tische und Stühle aufgestellt. Somit ist unser Platz wieder komplett.

Mit Freude haben wir von der Stadtverwaltung die offizielle Information erhalten, dass nach 20-jähriger Nutzung unseres Tennisplatzes dieses Jahr eine professionelle Nassreinigung eingeplant ist. Sobald die Unterlagen zum Haushalt von der Rechtsaufsicht freigegeben sind, wird mit der Ausführung der Reinigung begonnen. Wir hoffen, dass dies noch im Sommer durchgeführt wird. Unterdessen möchten wir nochmals darum werben, dass wir stets neue Mitglieder in unserer Abteilung gern aufnehmen. Trainingsstage sind jeweils montags und dienstags nach Absprache. Individuelle Trainingsstunden können jedoch auch über die komplette Woche absolviert werden. Hierzu ist eine kurze Abstimmung mit der Leitung der Abteilung Tennis notwendig. Wer Interesse hat, kann eine erste Kontaktaufnahme während der v.g. Trainingszeiten durchführen.



Frank Riemer-Keller, Abteilungsleiter Tennis

Förderverein der Grundschule Grünhain-Beierfeld e.V.



Traktorenfest 2018

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligte sich der Förderverein der Grundschule Grünhain-Beierfeld am Oldtimer- und Traktorenfest. Auch dieses Jahr konnten wir wieder auf die Mithilfe unserer Eltern zählen. Viele fleißige Helfer brachten leckere selbstgebackene Kuchen und Torten auf das Festgelände.



Auch die Bäckerei Brückner stellte Kuchen zur Verfügung. Dank der Einsatzbereitschaft einiger Eltern und Vereinsmitglieder konnte wieder eine erfreuliche Summe eingenommen werden, die den Schülern unserer Schule zugutekommt.



Unsere fleißigen Helfer im Einsatz.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich auf diesem Wege.
i.A. K. Schön

Orts- und Regionalgeschichte

Vom alten Beierfelder Unterdorf, Teil 2

Herr Bernhard Bley (geb. 1855, gest. 1927) erzählte aus dem reichen Schatz seiner Erinnerungen einiges über das alte Unterdorf. Pfarrer Gustav Beyer schrieb die Geschichte im Gemeindeblatt für Beierfeld „Die Heimat“ 1926 auf. Ich habe in diese Erzählung die passenden Fotos der Gebäude mit Erläuterungen eingefügt. Der Text behandelt das Beierfelder Unterdorf in der Zeit zwischen 1713 bis 1937.

Nun kommen wir zum Groß Heinrich mit seiner Guste (Auguste Wilhelmine Lötzsch aus Wildenau.) Da gings lebendig zu im Haus und Hof. Er besaß seit 1856 das Halblehngut 2 der XIII. Hufe, das dort stand, wo jetzt das Haus Rudolf-Breitscheid-Straße 1 steht.



Das Haus Rudolf-Breitscheid-Straße 1 mit einer Filiale der Feinbäckerei Hubertus Wild aus Annaberg-Buchholz im Jahr 2010.

Nebenbei betrieb er einen flotten Steinbruch, den sein Vater Christian Friedrich Groß auf seinem Halblehngut der XIII: Hufe, welches er 1827 kaufte, um 1831 eröffnete.

Die Straßenbauten und -reparaturen, besonders des Baues, der den unteren Ortsteil durchziehenden neuen Staatsstraße im Jahre 1841 (heute August-Bebel-Straße) warfen großen Gewinn ab. Am 25. Oktober 1854 fiel auch dieses Gut beim großen Brand, welches das Unterdorf so schwer heimsuchte, zum Opfer. Es wurde aber sofort wieder aufgebaut.

Durch fahrlässige Brandstiftung eines Jungknechtes brach in der Scheune des Halblehngutes III/1 (heute August-Bebel-Straße 41) Feuer aus. Infolge des herrschenden Sturmes und weil damals alle Gebäude noch mit Stroh gedeckt waren, fielen dem Feuer im ganzen fünf Güter und 4 Wohnhäuser zum Opfer. Das Feuer breitete sich zunächst auf das Halblehngut 2 der III: Hufe August-Bebel-Straße 39 aus,



„Gasthof zur Goldenen Krone“ zwischen 1910 und 1914

Ehe es oberhalb das unteres Halblehngut 1 der IV. Hufe August-Bebel-Straße 47 (Epperlein) und schließlich das unteres Halblehngut 2 der IV. Hufe August-Bebel-Straße 51 erreichte. Das Gutsgebäude wurde 1855 als Fachwerkhaus in der heutigen Gestalt mit Scheune und Stall wieder aufgebaut.



Die Schmiedewerkstatt (links) und das Gutsgebäude mit der Werkstatt des Uhrmachers Paul Dedores an der August-Bebel-Straße 51 im Jahr 1917.

Auf der anderen Straßenseite breitete sich das Feuer wie schon erwähnt auf das Halblehngut 2 der XIII. Hufe Rudolf-Breitscheid-Straße 1 aus.

Niedergebrannt waren folgende 4 Häuser:

August-Bebel-Straße 45

Im Jahr 1778 kaufte der Hüttenarbeiter auf der Silberhoffnung Johann Heinrich Wendler von dem damals noch ungeteilten Ganzlehngut der III. Hufe für 8 Thaler einen Platz zur Erbauung dieses Hauses.

August-Bebel-Straße 34 (Brand von 1854) ist nicht bezeugt.

Vor 1713 besaß der Handelsmann Mertten Häußler (Heußler) dieses Haus.

August-Bebel-Straße 38

Im Jahre 1767 kaufte der Tischlermeister Johann Adam Schönberg aus dem auf der rechten Dorfseite gelegenen Flurteil des Epperleinschen Halblehnguts eine Baustelle, auf der er sodann ein Haus errichtete.



Mundloch des „Gründonnerstagstollen“ an der August-Bebel-Str. 38

August-Bebel-Straße 40

1782 überließ Johann Carl Epperlein von dem auf der rechten Dorfseite gelegenen Teil seines Gutes dem Schneidermeister Johann Friedrich Weißflog jun. eine Baustatt, worauf dieser noch im selben Jahr ein Hausgenossenhaus errichtete.



Das Haus an der August-Bebel-Straße 40 im Jahr 2018

Der aus Raschau stammende 16-jährige Übeltäter bekam 8 Jahre Zuchthausstrafe, hat sich aber als Zigarrenmacher später emporgearbeitet.

Außer bei den Miteinwohnern löste das Unglück auch in den Nachbarorten viel Teilnahme aus, die sich in Hilfeleistungen bekundete. So spendete Niederzwönitz 45 Bund Heu, 66 Schütten Stroh, 38 Bund Stroh, 2 Thaler 27 gr. 8 Pfg. in bar, Langenberg 28 Bund Heu, 6 Schütten Stroh, 33 Bund Stroh, Mittweida 41 Bund Heu, 115 Schütten Stroh und Bundstroh, 1/4 Scheffel Hafer, 1 Thaler 21 gr. in bar, Bermsgrün etwas Heu, 3 Schock Stroh und 8 Thaler 6 gr. bar, Bernsbach 14 Bund Heu, 47 Schütten Stroh, 83 Bund Stroh, 15 Thaler 3 Pfg. in bar, Kühnheide 46 Bund Heu, 1 Schock 24 Stück Schüttenstroh, 17 Metzen Hafer, 1 Metze Korn, Lenkersdorf 44 Bund Heu, 51 Bund Stroh usw.

Regelmäßig fuhren 1856 zwei Geschirre, das eine von Heinrich Groß, das andere von Hermann Meyer, Pechsieder in Schwarzenberg. Nur die guten brauchbaren Steine wurden herausgebrochen, alles andere blieb stehen, und der Schutt wurde aufgetürmt. Schließlich lagen haushohe Berge von Schutt da, neben 20 Meter tiefen Löchern, in die man ganze Häuser hätte hineinbauen können. Als der Steinbruch die „Blaue Wacke“ alle geworden war, war auch das Geld alle.

Groß musste deshalb sein Halblehngut 2 der XIII. Hufe (Rudolf-Breitscheid-Straße 1) 1894 verkaufen an Friedrich Reinhard Löffler aus Waschleithe, der es aber auch nicht lange gehabt hat und 1898 an Friedrich Wilhelm Georgi weiterverkauft. 1899 erwarb es der Fleischer Anton Uhlmann, der als reicher Mann von Erla kam und einen Viehhandel betrieb. Der gute Geschäftsgang hielt nicht lange an und er hatte noch das Unglück, abzubrennen. Mitten beim Wiederaufbau seines Gutes ging ihm das Geld aus, und nun kam das Grundstück mit den erst zum Teil wieder erbauten Gebäuden 1906 an den Blechwarenfabrikanten August Bernhard Bley.

Die Firma Bernhard Bley wurde im Jahr 1881 von August-Bernhard Bley gegründet. Als gelernter Bauschlosser, 26 Jahre alt, entschloss er sich im oberen Halblehngut der II. Hufe bei seinen Schwiegereltern Friedrich Ficker, August-Bebel-Straße 37 den Grund zu seiner Selbständigkeit zu legen. Dort wurden als erster Artikel Christbaumschmuckhalter gefertigt.

Kurz darauf kaufte er sich mit ersparten Geldern eine Drehbank und später eine Handstanze sowie eine Schere und begann damit Topfdeckel (sogenannte Stürzen) herzustellen. Der Anfang lohnte sich und so kündigte er am 1. März 1882 seine Stellung als Bauschlosser bei der Firma Hecker und Sohn in Bernsbach. Durch unermüdliches Schaffen zeigten sich bald erfreuliche Fortschritte, so dass der zur Verfügung stehende Raum nicht mehr ausreichte. Er pachtete daher im Jahr 1882 eine Schmiede im Gut der XIV. Hufe (heute August-Bebel-Straße 30).

Eine weitere ca. 40 Zentner schwere Handpresse fand hier Aufstellung. Außer den genannten Artikeln wurden dann noch Spielwaren und Christbaumschmuck sowie 10- und 20 Pfennig-Artikel, sämtlich aus Blech, neu aufgenommen. Er ging selbst auf Jahrmärkte, was seine so früh verstorbenen Eltern Carl Bley, die von 1849 bis um 1875 das Anwesen (heute August-Bebel-Straße 14) besaßen, ebenfalls getan hatten, und bot den Händlern seine Ware an.

Von dem damaligen Gemeindevorstand zu Beierfeld wurde ihm am 9. September 1886 ein Gewerbeschein erteilt. Infolge des Ausbruchs eines Feuers 1887 in dem genannten Gehöft sah er sich genötigt, umzuziehen und so wurde am 22. November 1887 das Häuschen mit der Ortslisten-Nr.: 122 (heute Unteren Viehtrift 2) gekauft.

Weitere Handmaschinen fanden in dem neuerworbenen Grundstück Aufstellung. Auch wurden weitere Arbeiter eingestellt. Inzwischen wurden von ihm einige gute Erfindungen gemacht, so z. B. Kartoffelschäler, Gemüsereibeisen und -schnieder aller Art. Seine getreue Ehefrau Christiane Wilhelmine geb. Ficker nebst Kinder standen ihm fleißig zur Seite, und so konnte schon im Jahr 1892 ein Anbau mit Wohnung errichtet werden. Hier wurde auch einer der ersten Gasolinanlagen für Löt- und Lichtzwecke errichtet. Es konnten infolgedessen weitere neue Artikel aufgenommen werden. Infolge steigenden Umsatzes erhöhte sich das Personal auf 10 Mann.

Schon zwei Jahre darauf, am 8. August 1894, wurde ein weiteres Grundstück Ortsl. Nr. 121, hinzugekauft und durch einen Zwischenbau mit dem erst genannten verbunden.

Trotz alldem reichten die Räumlichkeiten nicht aus. Das Geschäft erweiterte sich auf Grund seiner soliden Waren immer mehr und so konnte im Jahr 1900 auf den Gärten der beiden Häuser Ortslisten-Nr. 121 und 122 unmittelbar an der Hauptstraße ein neues großes Wohn- und Fabrikgebäude (heute Untere Viehtrift 2) errichtet werden. Eine Wasserturbinenanlage (System Girad) wurde mit eingebaut. Ein Wiesengrundstück wurde zum Zweck einer Stauanlage für die Wasserturbine angekauft und mit einer 300 m langen Rohrleitung von 40 cm Durchmesser versehen. Die für die Turbinenanlage neu angeschafften gangbaren Maschinen wurden im Ort „Wasserstanzen“ genannt. Im November 1902 erfolgte die handelsgerichtliche Eintragung der Firma.



Durch den Bau einer Gemeindegasanstalt 1904 wurde zum Ankauf eines Gasmotors geschritten, der im Jahre 1910 nach Errichtung des Elektrizitätswerkes „Obererzgebirg“ in Schwarzenberg durch einen 10 PS-Elektromotor ersetzt wurde.

Quelle:

- Die Heimat, Gemeindeblatt für Beierfeld im Erzgebirge, herausgegeben vom Ausschuss für Heimatpflege, 15. Mai 1926 Nr.: 10, Vom alten Unterdorf
- Die Heimat, Gemeindeblatt für Beierfeld im Erzgebirge, herausgegeben vom Ausschuss für Heimatpflege, 15. Mai 1926 Nr.: 10 und 15. November 1931 Nr. 11, 50jahr. Geschäftsjubiläum der Firma Bernhard Bley in Beierfeld
- 400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld (Geschichte der Höfe und Häuser) von Lic. Theol. Gustav Beyer;
- Beierfeld Geschichte seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung von Pfarrer Gustav Beyer, 1923, Druck Meyer Scheinfeld, Seite 152

Begriffe:

- 1 Scheffel = 198,35 Liter (Annaberger Scheffel)
- 1 Schock = 60 Stück
- 1 Metze = 6,499 Liter

Sonstiges

AWO-Gesundheitszentrum feiert Hausgeschichte mit einem „Tag der offenen Tür“

Die erzgebirgische Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik der Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH ermöglicht seit fast 25 Jahren mit speziellen und individuellen Therapiemaßnahmen, dass Mütter oder Väter mit Kindern wieder Kraft für den Alltag schöpfen können. Was viele nicht wissen: Das Kurhaus in Grünhain steht bereits seit 120 Jahren im Dienste der Gesundheit und kann sich einer wechselvollen Vergangenheit rühmen.

Aus Anlass der mittlerweile 120-jährigen Hausgeschichte veranstaltet das AWO-Gesundheitszentrum vom 18. bis 23. Juni 2018 eine Festwoche mit gleich mehreren Höhepunkten. Dazu zählen eine Buchlesung, Interaktionen für Jung und Alt sowie eine Fachtagung mit Vorträgen innerhalb der Festveranstaltung. Darüber hinaus findet zum Abschluss der Festwoche am 23. Juni 2018 ein Tag der offenen Tür für die ganze Familie statt. Die Besucher haben an dem Tag die Möglichkeit, in der Zeit von 12.30 bis 13.55 Uhr an Hausrundgängen teilzunehmen und sich über die Therapiemaßnahmen zu informieren. Von 14 bis 17 Uhr findet im Gelände der AWO-Kureinrichtung ein abwechslungsreiches Familienprogramm mit musikalischer Unterhaltung statt. Gäste haben innerhalb des Veranstaltungstages die Möglichkeit, für das AWO-Gesundheitszentrum zu spenden.



„Hoch vom Sofa!“

Ausschreibung für Jugendprojektideen im ländlichen Raum Sachsens

Was wird gefördert?

- Ideen, die von Jugendlichen stammen, sind willkommen. Wir geben kein bestimmtes Thema vor.
- Hoch vom Sofa!* fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa!-Projekt selber angehen möchten.
- Hoch vom Sofa!* fördert Jugendprojektvorhaben, die in den ländlichen Regionen Sachsens angesiedelt sind (Städte, Gemeinden bzw. Ortsteile ca. EwZ ≤ 20.000)

Wieviel Geld kann beantragt werden?

Wer 200 Euro mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 Euro durchführen. Maximal können pro Projekt 500 Euro eingebracht und 2.500 Euro beantragt werden. Die vorhandenen Mittel werden also durch Fördermittel auf das Fünffache aufgestockt. Antragsteller können nur gemeinnützige Träger oder Kommunen Sachsen sein.

Weitere Informationen zum Download unter <https://www.hoch-vom-sofa.de/downloads/>

Umweltbildungsangebot

In der interaktiven Ausstellung „Vögel vor der Haustür“ des Landschaftspflegeverbands Westerzgebirge e.V. im Foyer des ehemaligen Gemeindeamts Lindenau, Dorfstraße 48 in Schneeberg, können Schüler/-innen der Klassenstufe 2 bis 6 bis Jahresende Wissenswertes zu den heimischen Vögeln, zu Gefieder, Lebensräumen, Nahrung und Feinden sowie Nestern mit Gelege erfahren. Auf einem IPAD können die Schüler einzelne Vogelarten anwählen und deren Gesang hören, Tierpräparate von Gartenvögeln bestaunen und die Struktur einer Feder durch ein Mikroskop entdecken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dass Schüler in kleinen Gruppen Nistkästen selbst zusammenbauen. Dieser Ausstellungsbesuch kann auch in Kombination mit Brotbacken bei den Landfrauen oder einem 3-stündigen Spaziergang „Rund um Lindenau“ als Wandertag kombiniert werden.

Bei Fragen und zur Anmeldung für den Ausstellungsbesuch melden Sie sich bitte unter Tel. 03772/ 24879.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/ 61144

So., 24.06.

17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

So., 01.07.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

So., 08.07.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld

So., 15.07.

09.30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst in Grünhain

Gottesdienst in der Sonnenleithe

Donnerstag, 21.06., 09.30 Uhr

Frauenfrühstück

Dienstag, 19.06., 09.00 Uhr

Seniorennachmittag

Dienstag, 03.07., 14.30 Uhr

Mutti-/ Vati- Kind Kreis

Dienstag, 26.06., 15.00 Uhr

Bibel- u. Gesprächskreis

Mittwoch, 11.07., 19.30 Uhr

Junge Gemeinde

- Freitag, 22.06., 19.15 Uhr Sommersause im Pfarrgarten Beierfeld
- Freitag, 29.06., 19.00 Uhr Sommer JG in Grünhain
- Freitag, 06.07., 19.00 Uhr Sommer JG in Beierfeld
- Freitag, 13.07., 19.00 Uhr Sommer JG in Grünhain

Gebetskreis

mittwochs 16.00 Uhr

Schatzsucher

- montags um 16.30 Uhr, 4. – 6. Klasse in Beierfeld
 - freitags um 14.15 Uhr, 1. – 3. Klasse in Grünhain
- in den Ferien nicht

Konfirmanden

montags um 14.30 Uhr – 7. Klasse 14-täglich, ungerade KW in Grünhain

in den Ferien nicht

Freitagschor

freitags, um 18.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

Kolumbien

Herzliche Einladung zum Interaktiven Missionsabend mit der Pamíbarrio Sozialinitiative Kultur, Snacks & Español
Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr
im ev.-luth. Gemeindesaal, Grünhain

So., 24.06.

- 08.30 Uhr Gottesdienst zum Johannistag auf dem Friedhof in Waschleithe
10.00 Uhr Gottesdienst zum Johannistag auf dem Friedhof in Grünhain

So., 01.07.

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Waschleithe
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst in Grünhain

So., 08.07.

- 09.30 Uhr Gemeinsamer Sommergottesdienst in Beierfeld

So., 15.07.

- 09.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Sommergottesdienst mit dem Posaunenchor in Grünhain

So., 22.07.

- 08.30 Uhr Gemeinsamer Sommergottesdienst in Waschleithe

So., 29.07.

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain





Ev.-meth. Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5/August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Konvent-Wandertag

Am 24. Juni geht es zusammen mit den ev.-meth. Gemeinden der Region in diesem Jahr rund um die Talsperre Sosa. Mit Gottesdienst, Gesprächen und Bewegung. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Talsperre, von Sosa kommend, 9.45 Uhr. Die Strecke ca. 6 km lang, ohne große Steigungen; Verpflegung: aus dem eigenen Rucksack. Herzliche Einladung!

Gottesdienste, sonntags

in Grünhain, am 01.07., 08.07. 10.00 Uhr
in Grünhain, am 08.07. 09.00 Uhr
in Grünhain, am 15.07. 10.00 Uhr

Posaunenchor

in Beierfeld montags, um 19.00 Uhr

Krabbelgruppe „Volltreffer“

in Grünhain donnerstags, 1. + 3. + 5. im Monat, um 9.30 Uhr

„Bibelfüchse“, 1. – 5. Klasse

in Grünhain donnerstags, 2. + 4. im Monat, um 16.00 Uhr

Jugendkreis

freitags, Zeit & Ort nach Absprache

Bibelstunden

in Grünhain: Mi., 27.06. und 04.07. um 19.30 Uhr

in Beierfeld: Do., 28.06. und 05.07. um 19.00 Uhr

Seniorenkreis

in Beierfeld: Di., 10.07., um 14.30 Uhr

Stille Gebetskette

samstags, um 18.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 24.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 01.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 02.07.

17.00 Uhr Frauenstunde

So., 07.07.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Mo., 08.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 11.07.

19.00 Uhr Bibel - u. Gebetstunde

So., 15.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Änderungen vorbehalten!

Glückwünsche

Liebe Leserinnen und Leser

Seit dem 25. Mai gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung, die den Umgang mit sensiblen persönlichen Daten neu und umfassend regelt.

Leider ist aufgrund der Verordnung auch die Veröffentlichung der Geburtstage und Ehejubiläen ohne ausdrückliche schriftliche, persönliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich. Eine Unterschrift/Zustimmung der Kinder oder anderer Verwandter reicht für eine Veröffentlichung nicht aus. Deshalb werden wir mit der Ausgabe 6/2018 auf die gewohnten Glückwünsche verzichten müssen. Wenn Sie auch weiterhin eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, senden Sie uns bitten, die auf unserer Web-Site veröffentlichte Einwilligungserklärung, unterschrieben zurück. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Joachim Rudler

Bürgermeister

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Juni/Juli 2018

Restabfall

| Stadtteil | Stadtteil | Stadtteil |
|----------------|-----------------|----------------|
| Beierfeld | Grünhain | Waschleithe |
| 03.07./ 17.07. | 27.06./ 11.07.. | 03.07./ 17.07. |

Gelber Sack / Gelbe Tonne

| Stadtteil | Stadtteil | Stadtteil |
|----------------|----------------|----------------|
| Beierfeld | Grünhain | Waschleithe |
| 02.07./ 16.07. | 02.07./ 16.07. | 02.07./ 16.07. |

Papiertonne

| Stadtteil | Stadtteil | Stadtteil |
|-----------|-----------|-------------|
| Beierfeld | Grünhain | Waschleithe |
| 02.07. | 16.07. | 02.07. |

Großwohnlanlagen:
26.06./ 03.07./ 10.07./ 17.07.

Bioabfall

| Stadtteil | Stadtteil | Stadtteil |
|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Beierfeld | Grünhain | Waschleithe |
| 26.06./ 03.07./ 10.07./ 17.07. | 26.06./03.07./ 10.07./17.07. | 26.06./03.07./ 10.07./17.07. |

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die 116 117. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

| | |
|------------|---------------------------------------|
| 20.06.2018 | Rosen-Apotheke, Raschau |
| | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg |
| 21.06.2018 | Stadt-Apotheke, Zwönitz |
| 22.06.2018 | Stadt-Apotheke, Zwönitz |
| 23.06.2018 | Land-Apotheke, Breitenbrunn |
| 24.06.2018 | Land-Apotheke, Breitenbrunn |
| 25.06.2018 | Brunnen-Apotheke, Zwönitz |
| 26.06.2018 | Adler-Apotheke, Schwarzenberg |
| 27.06.2018 | Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg |
| 28.06.2018 | Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld |
| 29.06.2018 | Heide-Apotheke, Schwarzenberg |
| 30.06.2018 | Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg |
| 01.07.2018 | Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg |
| 02.07.2018 | Land-Apotheke, Breitenbrunn |
| 03.07.2018 | Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg |
| 04.07.2018 | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg |
| 05.07.2018 | Markt-Apotheke, Elterlein |
| 06.07.2018 | Rosen-Apotheke, Raschau |
| | Alte Kloster-Apotheke, Grünhain |
| 07.07.2018 | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg |
| 08.07.2018 | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg |
| 09.07.2018 | Löwen-Apotheke, Zwönitz |
| 10.07.2018 | Löwen-Apotheke, Zwönitz |
| 11.07.2018 | Brunnen-Apotheke, Zwönitz |
| 12.07.2018 | Adler-Apotheke, Schwarzenberg |
| 13.07.2018 | Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg |
| 14.07.2018 | Markt-Apotheke, Elterlein |
| 15.07.2018 | Markt-Apotheke, Elterlein |
| 16.07.2018 | Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld |
| 17.07.2018 | Heide-Apotheke, Schwarzenberg |
| 18.07.2018 | Land-Apotheke, Breitenbrunn |

Erreichbarkeit Apotheken

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Spiegelwald-Apotheke Beierfeld | Tel. 03774 / 61041 |
| Land-Apotheke Breitenbrunn | Tel. 037756 / 1300 |
| Markt-Apotheke Elterlein | Tel. 037349 / 7248 |
| Alte Kloster-Apotheke Grünhain | Tel. 03774 / 62100 |
| Rosen-Apotheke Raschau | Tel. 03774 / 81006 |
| Adler-Apotheke Schwarzenberg | Tel. 03774 / 23232 |
| Berggeist-Apotheke Schwarzenberg | Tel. 03774 / 61191 |
| Heide-Apotheke Schwarzenberg | Tel. 03774 / 23005 |
| Neustädter Apotheke Schwarzenberg | Tel. 03774 / 15180 |
| Brunnen-Apotheke Zwönitz | Tel. 037754 / 75532 |
| Löwen-Apotheke Zwönitz | Tel. 037754 / 2375 |
| Stadt-Apotheke Zwönitz | Tel. 037754 / 2143 |

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

23.06./24.06.2018

DS Klaus-Peter Günther, Tel. 0175 - 2953125

30.06./01.07.2018

Dr. Ralph Häußer, Tel. 03774 - 81035

07.07./08.07.2018

Dr. Ralph Meyer, Tel. 0171 - 9599615

14.07./15.07.2018

ZÄ Marina Schöning, Tel. 03773 - 8546001

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 22.06.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

22.06. – 29.06.2018

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder (01 71) 8 24 94 79

29.06. – 06.07.2018

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71/ oder (01 71) 8 37 12 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Anzeige

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (0 37 71) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (0 37 74) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

STEINMETZWERKSTATT SCHEUNERT GmbH

Naturstein für den Wohnbereich Naturstein für Haus & Garten

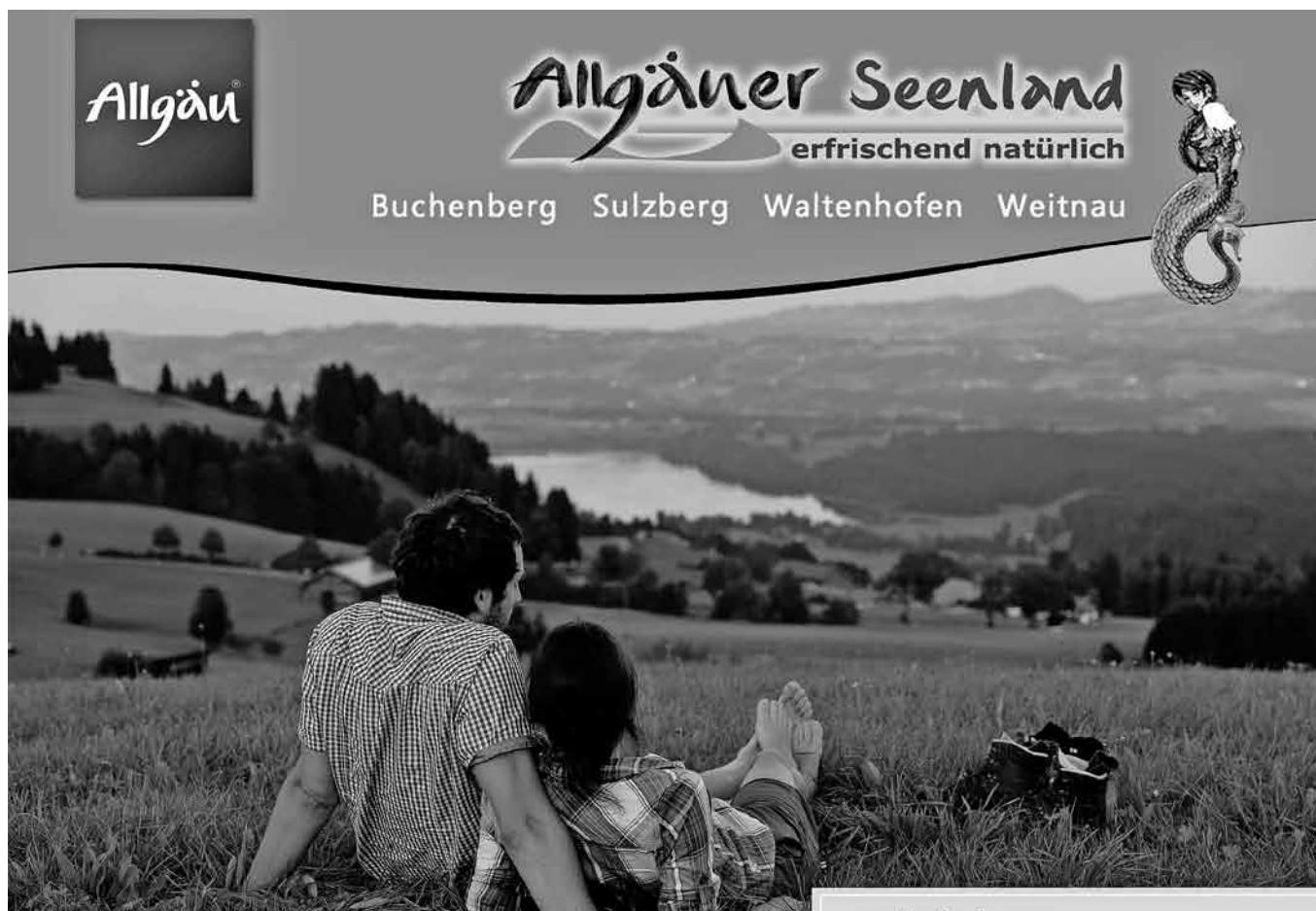
Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags 14-18°° Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.

www.steinmetz-scheunert.de

Grabmalgestaltung Natursteinrestaurierung

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg



Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „Goldenen Herbst“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarre durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine/-n

**Restaurant-/oder Hotelfachfrau und eine/-n
Köchin / Koch**

sowie eine

Reinigungskraft m/w für Hotelgewerbe

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ · Sabine und Hartmut Josiger GbR

Am Mühlgraben 10 · 08297 Zwönitz · Telefon: 037754/720

Fax: 037754/72404 · E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de



Gut Förstel

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

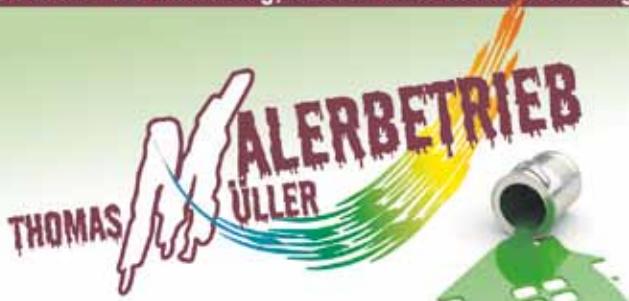
- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst



www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Eiterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Ihr Partner für Sanierung, Umbau oder Modernisierung!



Malerbetrieb Thomas Müller
Spiegelwaldstraße 67
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03774 35410
Telefax 03774 175089
www.malerthomasmueller.de

Wohnen in ruhiger und zentraler Lage

in Grünhain: Sonnige 3-Raum-Wohnung, ca. 54 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche mit EBK, Bad, Balkon, ab 08/2018.

Telefon: 03725 - 709 65 85

Ab sofort: Wohnen in kinderfreundlicher und zentraler Lage in Grünhain:

Helle 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 69 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, Balkon. Einbauküche auf Wunsch möglich!

Telefon 03725 - 709 65 85



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach

Beierfelder Straße 3a

Bitte vorher anrufen!

Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7

Tel. 03771 23618



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE **NÄHE**
TUT GUT!

UNBESCHWERT IN DEN SOMMER STARTEN ...

... von unseren attraktiven Konditionen profitieren und entspannt in einem unserer Liegestühle verweilen.

Servicefiliale Zwönitz • Bahnhofstraße 43 • 08297 Zwönitz
annett.hillig@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 037754 323248
Fax: 037754 323249 • Mo + Fr 9 - 12 Uhr • Di + Do 9 - 12 Uhr • 15 - 18 Uhr

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7 - 16 Uhr • Mi 7 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 - 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



• SB-Waschanlage tägl. 7.00 - 20.00 Uhr geöffnet
• KFZ-Service aller Fabrikate
• Reifenservice
• Unterbodenschutz
• Steinschlag- und Scheibenreparaturen
• Quad + ATV Service + Verkauf
• DEKRA/AU Stützpunkt jeden Donnerstag ab 7.00 Uhr
• Baumaschinen und Multicarvermietung
• Hausmeisterservice

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909
Handy: 0170-4891111
E-mail: info@fsbteam.de

www.fsbteam.de

Reiseträume
www.packdiekoffer.de

Unser Reisebaukasten erstrahlt in neuem Glanz.
Wir halten eine Überraschung für Sie bereit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich inspirieren!

Zeit für Veränderungen!

Wir werden Sie mit frischem Design und neuer Technik begeistern.
Sonst bleibt alles - nur besser!

Ihr Team der Reiseträume in Beierfeld, kümmert sich mit Herzblut und immer neuen Ideen um Ihre Reiseträume. Wir möchten Ihnen auch weiterhin aus der Vielfalt der besten Reiseveranstalter und Spezialisten Ihre persönliche Traumreise zusammenstellen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann lassen Sie uns auf unser neues Outfit anstoßen! Besuchen Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Reiseträume Beierfeld

Waschleither Straße 8 · 08344 Grünhain-Beierfeld
(03774) 505 256 0 · spiegelwald@packdiekoffer.de · www.packdiekoffer.de
Unsere Öffnungszeiten: täglich 8-18 Uhr, Mittwoch 8-13 Uhr, Samstag 9-12 Uhr



Like us on Facebook
www.facebook.com/packdiekoffer.de